

AMTSBLATT

für den Regierungsbezirk Düsseldorf

143. Jahrgang

Düsseldorf, Donnerstag, den 27. Juli 1961

Nummer 32

Inhalt

Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

Allgemeine Innere Verwaltung

- 753 Entziehung der Erlaubnis zur Ausübung der Krankenpflege unter der Berufsbezeichnung „Krankenschwester“. S. 395
754 Messungsgenehmigung. S. 395
755 Messungsgenehmigung. S. 395
756 Messungsgenehmigung. S. 395
757 Messungsgenehmigung. S. 396
758 Messungsgenehmigung. S. 396
759 Verlängerung einer Messungsgenehmigung. S. 396
760 Zurücknahme einer Messungsgenehmigung. S. 396
761 Zurücknahme einer Messungsgenehmigung. S. 397
762 Vertretung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs. S. 397

Wirtschaft und Verkehr

- 763 Entbindung von der Betriebspflicht. S. 397

Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

- 764 Wegeeinziehung in der Gemeinde Voerde (Ndrh.) — Ortsteil Friedrichsfeld. S. 397
765 Wegeeinziehung in der Gemarkung Schöller (Amt Gruiten). S. 397
766 Wegeeinziehung in der Gemarkung Bucholtwelm. S. 397
767 Wegeeinziehung in der Gemarkung Bruckhausen. S. 397
768 Ungültigkeitserklärung eines Vertriebenenausweises. S. 398
769 Ungültigkeitserklärung eines Vertriebenenausweises. S. 398
770 Ungültigkeitserklärung eines Vertriebenenausweises. S. 398
771 Ungültigkeitserklärung eines Flüchtlingsausweises. S. 398

Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

Allgemeine Innere Verwaltung

- 753 Entziehung der Erlaubnis zur Ausübung der Krankenpflege unter der Berufsbezeichnung „Krankenschwester“

Der Regierungspräsident
24. 25 — 07

Düsseldorf, den 1. Juli 1961

Mit Verfügung vom 3. 5. 1961 — 512 — 30 — hat der Oberkreisdirektor in Gevenbroich der Frau Käthe Alderath geb. Klotz, geboren am 26. 2. 1923, wohnhaft in Delrath, Kreis Grevenbroich, die Erlaubnis zur Ausübung der Krankenpflege unter der Berufsbezeichnung „Krankenschwester“ zurückgenommen. Diese Verfügung ist unanfechtbar geworden. Die Erlaubnisurkunde wurde eingezogen.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 395

- 754 Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15. 24 — 16

Düsseldorf, den 19. Juli 1961

Ich habe dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. A. Hohnfeldt in Mülheim (Ruhr), Am Bahnhof Broich 19, die Genehmigung erteilt, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VI a 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Ingenieur für Vermessungstechnik Wilhelm Hammacher ausführen zu lassen.

Diese Genehmigung ist bis zum 30. Juni 1963 befristet und mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 395

- 755 Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15. 24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Ich habe dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Paul Galow in Essen, Kopstadtplatz 13, die Genehmigung erteilt, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VI a 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Ingenieur für Vermessungstechnik Wilhelm Löbber ausführen zu lassen.

Diese Genehmigung ist bis zum 30. Juni 1963 befristet und mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 395

- 756 Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15. 24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Ich habe dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Herrn Dipl.-Ing. Rudolf von Deessen, Essen, Admiral-Scheer-Straße 12, die Genehmigung

erteilt, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VI a 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Vermessungstechniker Werner Höttges ausführen zu lassen.

Diese Genehmigung ist bis zum 30. Juni 1963 befristet und mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 395

757 Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Ich habe dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Ernst Ewald Ridder in Essen, Admiral-Scheer-Straße 12, die Genehmigung erteilt, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Vermessungstechniker Karl Günther Braun ausführen zu lassen.

Diese Genehmigung ist bis zum 30. Juni 1963 befristet und mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

Zurücknahme einer Messungsgenehmigung

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Heinrich Hagenacker, Dinslaken, Blücherstr. 20, mit Verfügung vom 28. 7. 1958 — 15.24.16 — erteilte Genehmigung, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Vermessungstechniker Karl Günther Braun ausführen zu lassen, ist mit dem 30. Juni 1961 erloschen.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 396

758 Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Ich habe dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Helmut Muché in Hilden, Mettmanner Straße 31, die Genehmigung erteilt, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. März 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Ingenieur für Vermessungstechnik Hans Schiffer ausführen zu lassen.

Diese Genehmigung ist bis zum 30. Juni 1963 befristet und mit dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt worden.

Zurücknahme einer Messungsgenehmigung

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Helmut Muché in Hilden, Mettmanner Straße 31, mit Verfügung vom 15. 9. 1960 — 15.24.16 — erteilte Genehmigung, Vermessungs-

arbeiten nach Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. März 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — durch den Vermessungstechniker Wolfgang Placidus ausführen zu lassen, ist erloschen, da Placidus am 30. Juni 1961 aus der Praxis des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Muché ausgeschieden ist.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 396

759 Verlängerung einer Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Paul Galow in Essen, Kopstadtplatz 13, mit Verfügung vom 15. 6. 1960 — 15.24.16 — (Amtsblatt Nr. 26 v. 30. 6. 1960) erteilte Messungsgenehmigung, einfache örtliche Vermessungsarbeiten nach Abschnitt II des RdErl. d. früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — in beschränktem Umfang durch den Ingenieur für Vermessungstechnik Herbert Legemann ausführen zu lassen, gilt weiter für die Dauer der nachstehenden Arbeitsvorhaben:

Arbeitsvorhaben	in	Wohnungseinheiten
Lanstrop	Dortmund	1402
Niederhofen	Dortmund	549
Lüttringhausen	Remscheid	1500
Vogelberg	Lüdenscheid	170
Falkstraße	Unna	200
Parksiedlung	Essen	286
Brackel	Dortmund	249

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 396

760 Zurücknahme einer Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 19. Juli 1961

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. A. Hohnfeldt, Mülheim (Ruhr), Am Bahnhof Broich 19, mit Verfügung vom 14. 7. 1959 — 15.24.16 — erteilte Genehmigung, Vermessungsarbeiten der im Abschnitt II des RdErl. des früheren RMdI. vom 25. 3. 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — bezeichneten Art durch den Vermessungstechniker Karl-Erich Hoffmann ausführen zu lassen, ist erloschen, da der Vermessungstechniker Hoffmann am 30. Juni 1961 aus der Praxis des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Hohnfeldt ausgeschieden ist.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 396

761 Zurücknahme einer Messungsgenehmigung

Der Regierungspräsident
15.24 — 16

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Ernst Ewald Ridder in Essen, Admiral-Scheer-Straße 12, mit Verfügung vom 2. 10. 1954 — III T I/3 — 0 — 137 — erteilte Genehmigung, Vermessungsarbeiten nach Abschnitt II des RdErl. des früheren RMDL. vom 25. 3. 1939 — VIa 5178/39 — 6846 — durch den Behördlich geprüften Vermessungstechniker Josef Krampecki ausführen zu lassen, ist erloschen, da Krampecki am 30. Juni 1961 aus der Praxis des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Ridder ausgeschieden ist.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

**762 Vertretung
eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs**

Der Regierungspräsident
15.24 — 12

Düsseldorf, den 14. Juli 1961

Ich habe Herrn Oberregierungs- und -vermessungsrat a. D. Julius Meiser, Essen, Ittenbachstr. 9, zum Vertreter des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Paul Galow in Essen, Kopstadtplatz 13, für die Zeit vom 4. bis 26. August 1961 bestellt.

An die kreisfreien Städte und Landkreise
des Bezirks

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

Wirtschaft und Verkehr**763 Entbindung von der Betriebspflicht**

Der Regierungspräsident
53.51 — 03 (28)

Düsseldorf, den 17. Juli 1961

Hiermit entbinde ich die Wuppertaler Stadtwerke AG. in Wuppertal-Barmen von der Aufrechterhaltung des Kraftomnibusbetriebes von Langenberg nach Tönisheide (Realschule) über die Landstraße I. O. 403 — Kuhlendahl — für die Dauer der Schulferien eines jeden Jahres.

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

**Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen
anderer Behörden und Dienststellen****764 Wegeeinzahlung
in der Gemeinde Voerde (Ndrh.) —
Ortsteil Friedrichsfeld**

Der an der südlichen Grundstücksgrenze der Sterchamolwerke in Friedrichsfeld verlaufende öffentliche Weg zwischen der Bogenstraße und dem Flur-

stück 254, Flur 26, Gemarkung Spellen, der keine namentliche Bezeichnung hat, wird, nachdem das Vorhaben vorschriftsmäßig bekanntgemacht ist und innerhalb der gesetzlichen Widerspruchsfrist keine Widersprüche erhoben worden sind, auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 gemäß Beschluß des Rates der Gemeinde Voerde (Ndrh.) vom 26. Juni 1961 hiermit für den öffentlichen Verkehr soweit eingezogen, daß südlich ein 3,50 m breiter Fußweg erhalten bleibt und an den Einmündungen der Straßen „Am Lippekanal“ und „Am Dreieck“ Wendekreise für Kraftfahrzeuge gebildet werden.

Es handelt sich um das Flurstück 255, Flur 26, Gemarkung Spellen.

Voerde (Ndrh.), den 28. Juni 1961

Schmitz
Bürgermeister

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

**765 Wegeeinzahlung
in der Gemarkung Schöller (Amt Gruitzen)**

Die Firma Kalkwerke H. Oetelshofen & Co., Dor-nap, hat beantragt, den durch ihr Steinbruchgelände führenden öffentlichen Weg Gemarkung Schöller, Flur 2, Parzelle 73/2, einzuziehen. Der Weg ist in der Öffentlichkeit nicht mehr vorhanden.

Das Vorhaben wird hiermit auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Widersprüche gegen die Wegeeinzahlung sind innerhalb einer Frist von einem Monat, die am Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf beginnt, bei der Amtsverwaltung Gruitzen, Rathaus, Amtsbauamt, zu erheben.

Die Planunterlagen über die einzuziehende Wegefläche können während der Widerspruchszeit bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Gruitzen, den 20. Juli 1961

Der Amtsdirektor
Schalk

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

**766 Wegeeinzahlung
in der Gemarkung Bucholtwelmen**

Die Einziehung des Rahmhäuserbruchweges in der Gemarkung Bucholtwelmen wird, nachdem die eingelegten Einsprüche zurückgenommen wurden, gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 hiermit angeordnet.

Hünxe, den 20. Juli 1961

Der Amtsdirektor
Sander

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

767 Wegeeinzahlung in der Gemarkung Bruckhausen

Die Einziehung der Wegeparzelle Gemarkung Bruckhausen, Flur 10, Nr. 45, wird, nachdem der ein-

Landes & Stadt-Bibliothek Grabbepl. 7

gelegte Einspruch zurückgenommen wurde, gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 hiermit angeordnet.

Hünxe, den 20. Juli 1961

Der Amtsdirektor
Sander

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 397

**768 Ungültigkeitserklärung
eines Vertriebenenausweises**

Der Vertriebenenausweis A Nr. 5115/9620, ausgestellt am 18. 1. 1961 von der Stadtverwaltung — Vertriebenenamts — Mönchengladbach, auf den Namen Uwe Neumann, geboren am 26. 4. 1945 in Allenstein, zur Zeit wohnhaft in Mönchengladbach, Knopstraße 5, ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Mönchengladbach, den 7. Juli 1961

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Wenten
Beigeordneter

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 398

**769 Ungültigkeitserklärung
eines Vertriebenenausweises**

Der Vertriebenenausweis A 5237/13/6681, ausgestellt am 28. 11. 1956 von der Stadtverwaltung Rheinhausen auf den Namen Martha Bojanowski, geboren am 11. 9. 1940 in Kwilno, Kreis Leczyca, ist

in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Rheinhausen, den 11. Juli 1961

Der Stadtdirektor

In Vertretung
Stappert

Erster Beigeordneter

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 398

**770 Ungültigkeitserklärung
eines Vertriebenenausweises**

Der Vertriebenenausweis A Nr. 5138/03/999, ausgestellt am 1. 12. 1954 durch die Amtsverwaltung in Haldern auf den Namen Karin Heydenreich, geboren am 18. Mai 1936 in Berlin, wird für ungültig erklärt.

Der Ausweis wurde hier als verloren gemeldet.

Haldern, den 13. Juli 1961

Der Amtsdirektor
Bußmann

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 398

**771 Ungültigkeitserklärung
eines Flüchtlingsausweises**

Der Flüchtlingsausweis A 5122/2772, ausgestellt am 22. 10. 1955 durch das Vertriebenenamts Viersen auf den Namen Waltraud Westphal, geboren am 7. 4. 1938 wird für ungültig erklärt. Derselbe wurde hier als verloren gemeldet.

Viersen, den 18. Juli 1961

Der Oberstadtdirektor

In Vertretung
Alex

Stadtdirektor

Abl. Reg. Ddf. 1961 S. 398